

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 256.

Freitag den 13. September.

1850.

Bekanntmachung.

Das 19. Stück der Gesetzsammlung, enthaltend

Nr. 63. Bekanntmachung, den Aufschub der Niederjagd in dem 3. und 4. amts-hauptmannschaftlichen Bezirke des Dresdner Kreisdirectionsbezirks betreffend; vom 21. August 1850.

Nr. 64. Gesetz, die Erhebung der Steuern und Abgaben auf die Zeit vom 1. September bis mit 31. December 1850 betreffend; vom 29. August 1850.

Nr. 65. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 29. August 1850, die Erhebung der Steuern und Abgaben auf die Zeit vom 1. September bis mit 31. December 1850 betreffend; vom 29. August 1850.

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 26. September d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig den 10. September 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Bekanntmachung.

Da neuerlich in Frage gekommen ist, ob nicht auch hier wie in einigen andern Städten die Erziehung der Waisen in größerer Ausdehnung, als es bisher geschehen, einzelnen Familien anvertraut werden könne, die Beantwortung dieser Frage aber zunächst davon abhängt, daß Familien gefunden werden, von denen man, nach sorgfältig eingezogener Erkundigung, im Voraus überzeugt sein kann, daß sie sich eine gewissenhafte Erziehung der ihnen anzuvertrauenden Kinder werden angelegen sein lassen, so fordern wir dergleichen Familien, die sich der Erziehung von Waisen unterziehen wollen, hier und in einem Umkreise von 3 Stunden um hiesige Stadt hiermit auf, sich in der Zeit vom

1. August bis 14. September d. J.

Nachmittags von 4 bis 6 Uhr auf dem Rathhause allhier im Vorzimmer der Rathsstube zu melden und über ihre persönlichen Verhältnisse die nöthige Auskunft zu geben, indem wir vorläufig bemerken, daß den Pflegeältern für jedes Kind ein jährliches Pflegegeld von 20 Thlr., so wie den in hiesiger Stadt wohnenden noch überdies freier Unterricht in einer der hiesigen Schulen gewährt werden soll, die Feststellung der sonstigen Bedingungen aber zur Zeit vorbehalten bleibt.

Leipzig den 24. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Städtisches.

(Eingefendet.)

So wünschenswerth es auch immer sein mag, daß die ganze Stadt baldigst mit Trottoirs versehen werde, so wird es doch voraussichtlich noch in einem Jahrhundert nicht der Fall sein, wenn es den Hausbesitzern nicht mehr, als bisher geschehen, erleichtert wird; denn trotz dem Beitrage, welcher denen gewährt wird, welche Granit legen lassen, bleibt die Ausgabe immer noch für Viele ganz unerschwinglich, und gezwungen können sie unmöglich dazu werden, das liegt auf der Hand. Es ist ja noch nicht einmal die gefährliche Schindeldeckung allenthalben aus unserer Stadt entfernt.

Ich erlaube mir daher folgenden Vorschlag zu machen. Man lasse sämtliche Trottoirs von Seiten der Behörde fertigen und sodann jedem Hausbesitzer anzeigen, wie viel sein Antheil nach Abzug des aus der Communcasse bewilligten Beitrags betrage; diesen Betrag habe er jährlich mit 6% zu verzinsen, und so viel als diese Zinsen austragen, an jährlicher Trottoir-Steuer zu entrichten. Von diesen 6% würden 2% zu einem Tilgungsfonds reservirt, so daß allmählig die Steuer herabgesetzt und endlich ganz aufgehoben werden könnte. Auch wäre es wohl zweckmäßig, eine Einrichtung zu treffen, nach welcher die Beteiligten die auf ihren Grundstücken lastende Steuer allmählig ablösen könnten; z. B. das

Trottoir eines Hauses betrüge 100 Thlr. und der Eigenthümer hätte davon jährlich 6 Thlr. zu zahlen, nach Verlauf von 5 Jahren wäre es ihm aber möglich, die Hälfte davon abzuführen 50 Thlr. — Ngr., so würde ihm von den bis dahin gezahlten 30 Thlr.

Steuer die Hälfte à 3 pCt. mit . . . 7 " 15 "

vergütet, und er bliebe nur noch für . . . 42 Thlr. 15 Ngr. belastet, hätte auch fortan nur hiervon noch die Steuer zu zahlen.

Im Uebrigen ist es nicht gerecht, nur den Hausbesitzern, welche ohnehin durch Grund- und Communcsteuern, Einquartierung etc. so sehr belastet sind, diese große Ausgabe allein aufbürden zu wollen, da der Miethbewohner gerade eben so viel Nutzen vom Trottoir hat, als der Hausbesitzer; es wäre daher so gerecht als billig, auch sie zur Mitleidenheit zu ziehen, was am besten ebenfalls durch eine Trottoir-Steuer geschehen könnte. Zahle nun jeder Miether von seinem Miethzins 2% jährlich, was gar nicht zu viel wäre — die Localitäten, welche der Hausbesitzer selbst bewohnt, wären natürlich davon befreit — so würde der Tilgungsfonds einen so bedeutenden Zuwachs erhalten, daß in nicht zu fernem Zeit die ganze Capitalanlage getilgt sein würde.

Indem ich diese flüchtige Idee zu weiterer Besprechung aufstelle, wird es mich freuen, sie geprüft, berichtigt und vervollständigt zu sehen.

Ein Hausbesitzer und zugleich Miethbewohner.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Auction.

Sonnabend den 14. September gegen Mittag kommt ein schöner vierrädriger Handwagen mit eisernen Achsen in der Gewandhaus-auction vor.

Heute früh 9 Uhr Versteigerung des Ruffdorffschen Nachlassmobiliars in der Halle'schen Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Dr. L. Puttrich.

Im October d. J. erscheinen die zwei ersten Bände von

Goethes sämmtlichen Werken

in einer neuen eleganten Groß-Octav-Ausgabe in 30 Bänden, von denen allmonatlich zwei ausgegeben werden.

Preis jeden Bandes 24 Ngr.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich die Buchhandlung von **Julius Große**, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Stenographie

nach **Taylor's** amerikanischem Systeme.

In der neuen Woche, Montag den 16. bis mit Sonnabend dem 21. Septbr., werde ich Abends 6 Uhr einen Coursus dieser Kunst in 6 Lektionen halten. Das Honorar ist 2 Thlr. für die Person.

Anmeldungen sind in dem Unterrichtslocale Peterskirchhof, Hirsch, 1 Treppe beim Aufwärter oder in meiner Wohnung lange Straße Nr. 3, 1 Treppe zu machen.

Karl Skala aus Wien.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal Universitätsstraße Nr. 19 in Herrn Tischlermeister Böhrs Hause, dem Gewandhause gegenüber.

Den 12. Sept. **Joh. Frdr. Sarck**,
Lotterie-Haupt-Collecteur.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstatt und Wohnung am untern Park Nr. 5 parterre, welches ich meinen geehrten Kunden mit der Bitte um ferneres Wohlwollen hiermit schuldigt anzeige.
Leipzig, den 11. September 1850.

Wilhelm Bretschneider, Tischlermeister.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im Salzgäßchen Nr. 1, 3. Etage im Hause des Hrn. Bäckermeister Mühlig.

Den 11. Sept. 1850. **J. S. Pohl**, Schneidermeister.

Daß ich mein Haus in Reudnitz vor dem Dresdner Thore, Ecke der Leipziger Gasse, Nr. 109B bezogen habe, zeige ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.

v. **Püttner**, Ober-Postdirector a. D.

Zimmer malt gut und billig

E. Läubner, Gewandgäßchen Nr. 4.

Auswinterungspflanzen werden angenommen in Herrn Lehmanns Garten beim Gärtner Uhlig.

Sämmtliche Mantelstoffe in Lama, sowohl glatt als auch gemustert, sind bereits eingetroffen bei

Carl Forbrich.

Pariser Herrenhüte

neuester Façon habe ich wieder Zusendung erhalten und empfehle solche **billigst**.

Gustav Hartmann,

Thomasgässchen Nr. 10.

Chemnitzer Spielkarten,

deutsch und franz., bei **C. Alb. Bredow**, Mauricianum.

Röpercamlot in schwarz und bunt, die Elle 9 Ngr., so wie alle übrigen Ausschnittwaaren zu billigen Preisen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Möbeldamaste und Tischdecken

habe ich fortwährend in den neuesten Sachen auf Lager und verkaufe solche **billigst**. **Wilb. Braunsdorf**,
auch während der Messe Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

/// **Kinderhüte**, in allen Größen und Stoffen, **billigst** zu finden kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Camlots von 5 Ngr. an pr. Elle

Hainstraße, goldner Stern.

Carrierte wollene Kleider-Stoffe von 5 Ngr. an pr. Elle

Hainstraße, goldner Stern.

Eilenburger Kattune

Hainstraße, goldner Stern.

ff. Copal-, Bernstein- und Sarglacke verkaufen, um damit völlig zu räumen, zu den Fabrikpreisen
Julius Berner & Co. am Peterschießgraben.

Ein in bester Lage hiesiger Stadt gelegenes Materialgeschäft ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Näheres durch **Eduard Köpner**, Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Verkauf. Wegen Mangel an Platz steht ein gebrauchter Flügel und einer in Tafelform, beide 6 octav., äußerst billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Treppe bei **Dertel**.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstr. Nr. 38 parterre 3 Divans, 6 Kirschbaum-Commoden, 1/2 Dgd. rothpolirte Stühle, 1 Doppelpult, 3 einfache Pulte, 1 Sopha-Spiegel, 2 Gardinenstangen, 1 Dgd. Bettstellen, 2 Kinderbetten mit Sitter, 1 Sessel, Waschtische, 1 Pfeiler-Commode, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 1 Tisch.

Billig zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe: 1 Secretair, 1 Divan, 1 runder Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Divan, 1 Waschtisch, Bettstellen, 1 kupferne Blase (5 Kannen Wasser fassend), Kleiderschränke.

Wagenverkauf.

Ein wieder in sehr guten Stand gebrachter Fiacre-Wagen steht zu verkaufen Ecke der kleinen Windmühlengasse Nr. 15 in der Schmiede, und ein einspänniger Küstwagen.

Ein Fensterverschlag, zu einer Gewölbethüre passend, ist billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 59.

Zu verkaufen ist billig eine neue Wandlampe nebst 6 Dgd. Haubenstellern à Dgd. 12 Ngr., Nicolaistraße Nr. 54, 1 Treppe.

Eine ausgezeichnete und seltene Nachtigall, welche jetzt noch schlägt, ist für 10 Thlr., so wie ein Plattmönch zu verkaufen.

Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde Kopfplatz Nr. 9, Hintergebäude, 2 Treppen links.

400 Prachtforten Georginen stehen in Flor und werden von jetzt an Bestellungen darauf angenommen. **Schulze** in Stötteritz.

Wfälder Tabake,

1849r Gewächs, leicht und schön von Farbe, empfiehlt **billigst** **W. Ebümler**.

Wilhelm Ehrichs in Eilenburg echte **Malz-Bonbons**, vom Herrn Kreisphysikus Dr. **Bernhardi** als ein vortheilhaftes Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit etc. bestens empfohlen, sind stets in bester Qualität bei Herrn **Anton Fischer**, Hainstraße im Stern, und bei Herrn **Franz Frotzner**, Windmühlengasse Nr. 5 in Leipzig, zum Fabrikpreis zu haben.

Von ganz vorzüglichen italien. Weinen, als: Moscato di Siracusa bianco et alla rosa, Amareno di Siracusa bianco, Falerno bianco, Lacrime Christi, Rivesaltes, Malvasia de Sitjes, Sato, Moscatel, Carcavello, Tinto di rota, Pajareto, Vino Santo und Fondellal de Alicante, erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

A. C. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.

Malz-Syrup, das Beste gegen Husten, à Glas 15 u. 25 Pf. empfiehlt **W. Thümmler**, Petersstraße Nr. 6.

Neuen eingemachten ostind. Ingber empfiehlt **A. C. Ferrari**, Grimm. Str. Nr. 5/7.

Sardines à l'hulle, franz. Schoten in Butter, ger. Rheinsachs empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Teltower Rübchen empfing u. empfiehlt **Moriz Rosenkranz**, Klostersgasse Nr. 14.

Frische Trüffel

erhielt **Friedr. Wilb. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Emmenthaler Schweizerkäse, =
fette saftige Waare, pr. Pfd. 6 und 7 1/2 Ngr., im Ganzen billiger,

Limburger Sahnkäse, =
feinste Qualität, pr. Pfd. 4 Ngr.,

Neue Häringe, =
fein marinirt mit Früchten, pr. Stück 2 gr.,

Neue engl. Vollhäringe, =
zart und fett, pr. Stück 6 und 8 Pf. empfiehlt **C. S. Volster**, Markt Nr. 15.

Stralsunder Brathäringe, marinirter Aal, blau, marinirter Aal, geröstet,

in der besten Waare heute angekommen, in Fäßchen und im Einzelnen empfiehlt und verkauft **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Beste neue engl. **Voll-Häringe**, fett und delicat, dergleichen marinirt, beste **Sardellen**, **Serstenmehl** à Pfd. 9 Pf. und einen sehr guten **Nothwein** à Fl. 8 Ngr., excl. Flasche, empfehlen **Julius Berner & Co.** am Peterschiesgraben.

Engl. Mustern,

die erste Sendung, 100 Stück 2 fl. , Dbd. 7 1/2 Ngr., engl. Porter 1/2 Bout. 7 1/2 Ngr. empfiehlt die Weinhandlung von **A. Haupt**, Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshaus.

Natives-Austern & frische Trüffel erhielt **A. C. Ferrari**, Grimm. Straße Nr. 5/7.

Frische Bamb. Schmelzbutter erhielten ein Commissionlager zu billigem Verkauf **Weinich & Co.**

In der Petersstraße Nr. 1/68 ist alle Tage reiner Malzessig zu haben aus der **Schilling'schen** Brauerei.

Verkauf. Eine Partie Weißfische werden à Pfd. 1 1/2 Ngr. verkauft bei **J. F. Sturm & Co.**, kleine Pleißenburg Nr. 6.

Frischer Erfurter Blumenkohl ist morgen und Dienstag zu haben in der Nicolaistraße.

Weinflaschen kauft zum höchsten Preis **Moriz Rosenkranz**, Klostersgasse Nr. 14.

4000 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek auf Landgrundstücke und 1000 Thlr. gegen ganz gute Sicherheit auf ein Hausgrundstück werden gesucht von **Ed. Köpner**, Burgstr. 10, 3. Et.

Auszuweisen sind 500 bis 1000 Thlr. auf sichere Hypothek durch **Adv. Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

Auszuweisen habe ich gegen Hypothek an Landgrundstücken 1500 fl. , sofort disponibel, und gegen Hypothek an Land- oder Stadtgrundstücken 2000 fl. **Adv. Scheidhauer**, Klostersg. 14.

Auszuweisen sind 20,000 Thlr. zu Michaelis d. J. und 8000 Thlr. zu Ostern künftigen Jahres gegen ganz sichere Hypothek durch **Adv. Goering**, Neumarkt Nr. 9.

Beachtenswerthe Aufforderung

an Geschäftsleute, die für ein auswärtiges Handlungshaus gegen gute Provision thätig sein wollen. Offerten an N. & C. poste restante Mainz **franco.**

Subscribenten-Sammler, welche die preussische Provinz Sachsen (vielleicht auch Schlessien), sowie die sächsischen Herzogthümer bereisen oder bereisen wollen, finden dauernde Beschäftigung und wollen sich den 18. Sept. und folgende Tage melden in der **Andra'schen** Buchdruckerei (Kupfergäßchen Nr. 5), eine Treppe hoch.

Ein geschickter **Couditorgehilfe** kann placirt werden durch **Carl Käsmödel.**

Wegen Krankheit des Besizers wird sogleich oder zu Michaelis d. J. ein tüchtiger, mit guten Attesten versehener Hofmeister im Gute Nr. 47 zu Gohlis bei Leipzig gesucht.

Zur Erlernung der Lithographie wird so eben bei Unterzeichnetem eine Stelle für einen Lehrling offen und kann der Antritt sofort geschehen. **S. Voenicke**, Lithographisches Institut.

Gesucht wird zu nächste Michaelis für ein hiesiges Engros-Geschäft ein Lehrling. Meldungen unter Z. P. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Knabe rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden bei **Ferd. Streller**, Universitätsstr. 23.

Ein gutempfohlener Markthelfer wird gesucht Brühl Nr. 68, 1. Etage.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener unverheiratheter Mensch, welcher sich als Bierverleger qualificirt, keine Arbeit scheut und 100 Thlr. Caution zu leisten im Stande ist. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter A. Z. niederzulegen.

Gesucht wird ein **Laufbursche**, der Sohn ordentlicher Aeltern, der mit guten Zeugnissen versehen ist. Adressen sind A. & B. poste restante abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, von **Wilhelm Bretschneider**, Tischlermeister.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Octbr. ein kräftiger Bursche, der gut Billard spielt, Burgstraße Nr. 24.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche bei **W. Kühne**, Katharinenstraße, Ruppert Hof.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist, Goldhahngäßchen Nr. 3.

Gesucht wird für ein neues Putzgeschäft in einer Stadt Westphalens eine tüchtige Directrice, welche zu Michaelis d. J. antreten kann. Nur diejenigen, deren Atteste gut sind und tüchtige Befähigung nachweisen, wollen ihre Adresse unter Chiffre A. C. franco poste restante Leipzig niederlegen.

Junge Mädchen können das feine Weisnähen unentgeltlich erlernen neuer Anbau am Stötteritzer Fußwege links zweites Haus.

Junge Mädchen, die das Puzmachen gründlich erlernen wollen, können sich melden Reichstraße Nr. 3, Gewölbe Nr. 5.

Ein Mädchen in die Küche auf ein Landgut wird gesucht lange Straße Nr. 18, 3 Treppen, von 1—3 Uhr zu erfragen.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sogleich antreten kann, wird zur häuslichen Arbeit in Dienst gesucht und hat sich zu melden Neumarkt, große Feuerkugel 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für die häusliche Arbeit, welches aber auch nicht unerfahren in der Küche ist, Dresdner Straße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 60, schwarzes Hufeisen parterre.

Gesucht wird ein reinliches und fleißiges Mädchen, welches bald anziehen kann. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst zum sofortigen Antritt oder 1. Oct., das auch nähen kann, Reichsstr. 3, Gewölbe Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit baler. Platz 89 B.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt eine geschickte Köchin und eine in allen häuslichen Arbeiten erfahrene Jungemagd. Das Nähere im Brühl Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, welches auch etwas im Kochen erfahren ist, Burgstraße Nr. 1, 5 Treppen, 3. Thüre.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches gut nähen kann, als Jungemagd und zur Abwartung der Kinder, so wie auch eine perfecte Köchin; beide müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben und sich beim Hausmann Löhres Platz Nr. 1 Vormittags von 9—10 Uhr melden.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für die Küche blaue Mütze Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein zuverlässiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, Plauenscher Platz Nr. 3, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Dienstmädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und gut mit Kindern umzugehen weiß, Dresdner Straße Nr. 28, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Petersstraße Nr. 35/62 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen Reichstraße Nr. 8/9 im Gewölbe bei Herrmann.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches reinliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist. Nur solche können sich melden, welche gute Atteste beibringen können, Ritterstraße Nr. 41/709 parterre.

 Zum 1. October findet ein ganz zuverlässiges Kindermädchen oder auch Ruhme Dienst Salzgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für Kinder gesucht. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen für Kinder Brühl Nr. 17, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, das auch mit Kindern umzugehen versteht, Katharinenstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Ein freundliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum 1. Oct. gesucht Thomaskirchhof Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Oct. als Jungemagd ein ordentliches gebildetes Mädchen, das auch gut nähen und platten kann, Königsstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit kann sogleich antreten. Näheres bei Herrn Seibold, Hainstraße Nr. 3 parterre.

Ein Familienvater von auswärts, Gewerbsmann, im Schreiben und Rechnen erfahren und dem kaufmännischen Wesen nicht ganz fremd, welcher durch die nahrungslosen Zeiten der letzten Jahre gänzlich erwerblos geworden ist, sucht irgend einen für ihn passenden Platz als Copist in einem Handlungshause oder eine andere ähnliche Beschäftigung. Fleiß und Gewissenhaftigkeit in den ihm obliegenden Geschäften würde er sich zur größten Pflicht machen. An edle Menschenfreunde richtet er die Bitte, bei Besetzung einer derartigen Stelle auf einen vom Mißgeschick hartverfolgten Mann gütigst Rücksicht nehmen zu wollen. Adressen sub Chiffre Z., abzugeben in der Expedition d. Bl., gelangen an den Suchenden.

Für die Tochter eines Schullehrers vom Lande wird ein Unterkommen als Gesellschafterin oder Ladenmädchen gesucht. Dieselbe ist 20 Jahre alt, hat eine gute Erziehung genossen und ist mit allen weiblichen Arbeiten vertraut.

Die etwa auf sie reflectirenden geehrten Herrschaften werden er sucht, ihre Adressen unter Chiffre C. H. Nr. 10 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren, auch nähen und platten kann und sich übrigens zur Hausarbeit verpflichten würde, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn Sperling, Hausmann Reichstraße Nr. 1.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft, sei es in Leipzig oder auch auswärts. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter W. S. niederzulegen.

Ein junges wohlgebildetes Mädchen, welches im Nähen und dergleichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Ein ehrliches, gebildetes, bescheidenes Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder auch für Alles, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder bejahrten Leuten sofort einen Dienst; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt gesehen.

Adressen unter C. Z. wolle man gef. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine gefetzte Person sucht bei einem einzelnen ältlichen Herrn einen Posten als Haushälterin gleich oder zu Michaelis. Adressen bittet man mit C. D. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein gebildetes und in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes junges Mädchen sucht ein Engagement als Verkäuferin oder Gesellschafterin bei einer ältern Dame. Das Nähere bei Mad. Wagner, Serbergasse Nr. 13, 1. Etage.

Ein Köchin wünscht bald ein Unterkommen. Zu erfragen im Preußergäßchen Nr. 5, von 10 bis 3 Uhr, 2 Treppen.

Ein solides Dienstmädchen sucht zum 1. Oct. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Händelschen Badeanstalt.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche nicht ganz unerfahren, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Oct. Dienst für Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für alles. Zu erfragen Rudolphsstr. Nr. 1 beim Hausmann.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches hier schon in einem Verkaufsgeschäft gewesen und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht, da sie Verhältnisse halber ihren Posten zu Michaelis aufgibt, ein anderweitiges ähnliches Unterkommen. Näheres ist zu erfragen beim Gärtner in Lehmanns Garten.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht einen Dienst als Kindermuhme Ritterstraße Nr. 39 parterre.

Ein Jagdrevier in der Nähe von Leipzig bis 2 Stunden davon wird zu pachten gesucht. Adressen mit Angabe der Bedingungen übernimmt die Expedition d. Bl. unter X. X.

Ein Gewölbe

wird zum 1. Januar 1851 am Markt, Grimma'sche oder Hainstraße, auch Anfang der Petersstraße, für das ganze Jahr zu miethen gesucht, und sind Adressen unter L. G. bei Herrn Conditior Rintsch abzugeben.

Zu miethen gesucht.

Eine geräumige Niederlage wird auf 6 bis 8 Wochen in der Nähe der Halle'schen Straße zu miethen gesucht. Anmeldungen übernimmt Herr Restaurateur G. Kaltschmidt in der Hall. Str.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis von 28 bis 30 Thlr. für ein paar Leute. Adressen unter A. P. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein meublirtes Quartier von 2 Stuben und einer Dienerstube nebst Stallung für 1—2 Pferde (Petersvorstadt oder Reichels Garten). Anerbietungen sind im Hotel de Prusse Nr. 4 abzugeben.

Ein pünctlichzahlender junger Kaufmann sucht, zum 1. Octbr. beziehbar, ein freundliches, gut heizbares, meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in der Nähe des Königsplatzes und bittet Adressen mit Preisangabe unter R. H. im Locale der Herren Peuckert & Co., Petersstraße Nr. 9 sofort abzugeben.

Eine gut meublierte helle Stube nebst Kammer, mit wenig oder keinem Sonnenschein, in der Stadt oder nächsten Vorstadt des Grimm. oder Petersviertels, meßfrei, ohne Bett, 40—50 Thlr. kostend, wird bis zum 1. October von einem Herrn gesucht.

Adressen werden in der Buchhandlung von **Julius Klinckhardt** angenommen.

Wohnvermietung.

Zwei Zimmer und ein Erkerzimmer nach der Katharinenstraße und ein Zimmer nach dem Böttchergäßchen, Katharinenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Wohnhallen

im Entresol des **blauen und goldenen Sterns** in der Hainstraße sind zu vermieten und das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

Vermietung. Zwei verschiedene Stuben sind zu vermieten und zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 60 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis an einen Kaufmann oder Beamten 1 meublierte Wohn- und Schlafstube mit Balkon für 40 Thlr. Inselstraße Nr. 13a, 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind Lauchaer Straße Nr. 10B zwei Familienwohnungen mit allem Zubehör und Garten in dem Preise von 140 und 150 fl . Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind Quersstraße Nr. 28/1189, erste Etage zwei gut meublierte Stuben mit Schlafgemächern an solide Herren.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis. Das Nähere hierüber Kupfergäßchen Nr. 8, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis zu 32 fl , sogleich oder Michaelis zu beziehen, Antonstraße Nr. 12.

Ein **Parterrelogis** zu 40 fl ist Veränderung halber sofort zu vermieten in der Schützenstraße Nr. 18 parterre links.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein kleines Logis alte Burg Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen, Antonstraße Nr. 4.

ThomasKirchhof Nr. 1 ist die 1. Etage vorn heraus, bestehend aus 5 Zimmern, 5 Kammern und Zubehör, mit Garten zu vermieten und im November zu beziehen.

Näheres daselbst zu erfragen, wo auch ein Wiener Flügel (Mahagoni) billig zu verkaufen steht.

In der Elisenstraße Nr. 6 sind noch für Michaelis 2 kleine Logis, jedes von Stube, Kammer und Holzbehältnis, das eine zu 18, das andere zu 20 fl an kinderlose Leute zu vermieten.

Ein schönes großes, hohes Local in Mitte der innern Stadt erster Etage, welches zu Musik, Gesang oder jedem andern Gebrauch eines gesellschaftlichen Vereins sich ganz vorzüglich eignen würde, ist für diesen Winter zu vermieten und nähere Nachricht zu erhalten Neumarkt, große Feuerkugel 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Octbr. eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkammer (meßfrei) an solide Herren Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Schlafstube vorn heraus 2 Treppen, zu erfragen bei **F. Steller**, Universitätsstr. Nr. 23. Auch wird daselbst ein Dienstmädchen gesucht.

Ein elegant meubliertes **Gargon-Logis**, aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer bestehend, ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung vom 1. October ab zu vermieten. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 1 parterre links.

Zwei meublierte Stuben, eine mit Schlafzimmer, sind nahe am Markt zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Eine freundliche ausmeublierte Stube ist zu vermieten in der Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Teutonia. Heute Freitag Abendunterhaltung mit Tanzvergnügen im Leipziger Salon. Einlaß 7 Uhr. Auch sind alle früher ausgegebenen Billets gültig. **D. B.**

Buchhändler = Börse.

Heute Freitag den 13. September Abends Vorstellung von **Cassidy & Co's.**

bewegliches Riesen-Cyclorama

der **Mississippi- und Ohio-Flüsse,**

gemalt auf über 27,000 \square Fuß Leinen, darstellend alle Hauptstädte, Flecken, Dörfer, Höhen (Bluffs), indianische Lager, Baumwollen-, Zucker- und Hanf-Plantagen, Sümpfe (Lagoons), Thiere etc., und eine getreue Ansicht einer Heimath im fernen Westen (America) gebend, vorstellend die Scenerie einer Reise von New-Orleans bis nach Pittsburg, einer Fläche von 2300 Meilen.

Das Riesen-Cyclorama ward überall in America, England und Hamburg mit dem größten Beifall aufgenommen, weshalb man die sichere Erwartung aussprechen darf, dasselbe auch hier zu finden. Näheres enthält das beschreibende Handbuch.

Cassineröffnung 6 $\frac{1}{2}$, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entrée 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 15. d. M. früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr hin und Abends zurück Burgstraße Nr. 20 im Thüringer Hof bei **W. Selmerdig.**

Omnibusfahrt nach Grimma.

Zum dreihundertjährigen Stiftungsfeste am 15., 16. und 17. Septbr. werden Passagiere den 14. Septbr. Nachmittags um 5 Uhr und den 15. früh um 6 Uhr befördert. Billets werden ausgegeben bei Hrn. Restaurateur **Klöpsch**, Nicolaisstraße Nr. 11, woselbst auch die Abfahrt stattfindet. **S. Süttner** aus Grimma.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag früh 8 Uhr geht eine solche dahin ab, wo noch Plätze frei sind, Hainstraße im Sahn. **Werner.**

Das III. Bataillon hiesiger C.-G.

hält nächste Mittwoch den 18. d. Mts. im **Livoli** sein erstes **Winterkränzchen.** Kameraden anderer Bataillone werden dazu freundlichst eingeladen. Gästen ist die Theilnahme gestattet, wenn sie durch Mitglieder des Bataillons eingeführt werden. Abonnementbillets für alle 6 Kränzchen zu 1 Thlr., so wie Billets für einzelne zu 10 Ngr. sind beim Zugführer **Spühr**, Markt, alte Waage, zu haben. **Das Comité.**

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes **Concert.** Näheres besagen die Programme. Das Musikchor von **J. S. Gauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert** und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paas**, gr. Funkenburg.

Zum Orts-Erntefest in Eythra

Sonntag den 15. September ladet ergebenst ein **Th. Kittel.**

Erntefest in Lindenthal

Sonntag den 15. September, wozu ergebenst einladet **Carl Richter.**

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend 6 Uhr Speck-, Zwiebel- und Altenburger Brod-kuchen. **Gustav Kohl.**

Bei der

Jubelfeier der hiesigen Landeschule

den 15., 16. und 17. September ist dem Restaurateur des Schützenhauses in Leipzig, Herrn Hoffmann, in der dazu erbauten Festhalle die Bewirthung von uns übertragen worden. Außer der Festtafel den 17. wird den 15. und 16. Mittags table d'hôte, à Couvert 15 Ngr., und Abends à la carte gespeist, und wird es sich Herr Hoffmann angelegen sein lassen, die geehrten Gäste in jeder Art zufrieden zu stellen. Wir empfehlen denselben daher den werthen Festtheilnehmern um so mehr, als seine hierbei aufzuwendenden Kosten und Mühen bedeutend sind.

Landeschule Grimma den 11. Septbr. 1850.

Ed. Wunder. Ed. Cotte.

Borna'sche Bierniederlage Markt Nr. 6.

Heute Abendunterhaltung von Fräulein Rufner und Herrn Benz. Hierbei empfiehlt Karpfen mit Weinkraut, Hasenbraten und ausgezeichnetes Lagerbier bestens
Adolf Schröter.

F e l d s c h l ö ß c h e n .

Heute Freitag Regelvergüßen. Hasenbraten, Rebhuhn, Schweinsknochen mit den beliebten Puddingklößen. Biere wie bekannt fein.

Restauration zum goldnen Hirsch.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
C. S. Maede.

Morgen zum Schlachtfest, so wie zu einem feinen Töpfchen Bier ladet ergebenst ein
Rob. Pflock, kleine Fleisnergasse Nr. 23.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Gosenschenke in Gutrish.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet
A. Senfer.

Gasthof zum Helm in Gutrish.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. **S. Söhne.**

Gosenthal.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Bergers Restauration u. Kaffeegarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, poln. Karpfen und Hasenbraten nebst andern Speisen und Getränken, wozu ich freundlich einlade.
Joseph Berger.

Döllniger Gosenstube.

Von heute an alle Morgen frische Bouillon und Wiener Würstchen, wozu ergebenst einladet **S. Pöhler**, Petersstraße Nr. 22.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend ladet zu einem gesellschaftlichen Regelvergüßen und frischer Wurst ergebenst ein
J. S. Serber.

Rauchwaarenhalle.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein
J. C. Winterling.

Einladung. Heute früh um halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst ladet ergebenst ein
Carl Spargen im Preußergäßchen.

Heute Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends frischer Wurst ergebenst ein
J. S. Senke in Reichels Garten.

Heute früh 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein
C. Geißler in Reichels Garten.

Morgen Schlachtfest bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Schlachtfest bei
Fr. Knoke, Dresdner Str. Nr. 58, weißer Engel.

Heute Schlachtfest bei
Wilhelm Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei
Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. A. Richter zur grünen Linde.

Heute zu Schweinsknochen und Klößen ladet ergebenst ein
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
J. S. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
J. S. Bernhardt, kl. Fleisnergasse, rother Krebs.

Morgen früh 8 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei
J. S. Pöhler, Klostersgasse.

Heute Speckfuchen nebst extrafeinem Lager-, dito Zerbster Bitterbier
im halben Mond.

Verloren wurde am 11. d. M. Abends zwischen 6 und 7 Uhr auf dem Wege vom Rathhause über den Thomaskirchhof nach der Centralhalle und der Elsterstraße zu

zwei Lagen halbgebrochenes, zum Theil beschriebenes Papier, jede von ohngefähr 6 Bogen, die eine davon ist sogenanntes Concept-, die andere Ganzleipapier.

Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen angemessene Belohnung so bald als möglich abzugeben in der Wache unter dem Rathhause.

Verloren wurde am Mittwoch Abend halb 6 Uhr vom goldenen Hahn bis zum Theater eine Brille. Wer dieselbe Dresdner Straße Nr. 26/130 B, 2. Etage abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde ein **Belegbuch.** Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Vereins-Cigarrenfabrik, Universitätsstraße Nr. 8, gefälligst abzugeben.

Ein goldner Damenting mit 2 Steinen und einer Perle ist verloren gegangen und wird dem Finder gegen Rückgabe bei dem Herrn Goldarbeiter **Keuhl** der volle Werth als Belohnung zugesichert.

1 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist vergangene Woche ein Tigerhund von mittlerer Größe mit blau lackirtem Halsband. Wer denselben nachweist, erhält obige Belohnung bei **J. C. Schreiber**, 3 Rosen.

Verlaufen hat sich den 10. d. M. ein weißer Pudelpudel ohne Halsband. Wer ihn Place de repos, Haus Nr. 4 parterre zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Aufforderung.

Nachdem zu dem Vermögen des früher hier bestehenden, durch Ministerialverordnung vom 4. Juli 1850 aufgelösten Arbeitervereins Gerichtswegen Concurs eröffnet und der Unterzeichnete als Curator bon. et litis bestellt worden ist, so ergeht hiermit an alle diejenigen, welche dem erwähnten Arbeitervereine noch verpflichtet sind, namentlich Zahlungen zu machen haben, die Aufforderung, ihren diesfalligen Verpflichtungen binnen 14 Tagen nachzukommen und diese Zahlungen an den Unterzeichneten bei Vermeidung der sonst erfolgenden Klaganstellung ungeschmälert zu leisten.

Leipzig am 3. September 1850.

Dr. Alexander Otto Normann.

An die geehrten Mitglieder des hiesigen „Hilfsvereins für die Verkündigung des Evangeliums in China“ und an alle Diejenigen, welche sich für den wichtigen Zweck desselben interessieren, ergeht hierdurch die freundliche Einladung, sich künftigen Sonntag Nachmittags 4 Uhr zur Entgegennahme einiger Mittheilungen in dem großen Saale der ersten Bürgerschule, dessen Eröffnung zu diesem Zwecke gütigst bewilligt worden ist, auf eine Stunde gefällig einzufinden.

Leipzig am 12. September 1850.

Prof. M. Karl Gustav Rüdler, derzeit. Secretair des Vereins.

Herzlichen Dank dem geehrten Gesangsverein „Germania“ für die am 11. d. Mts. gebrachte angenehme Ueberraschung.

Emilie C.....

Heute früh 4 Uhr beschenkte mich meine liebe Frau **Arelle** geb. **Leibniz** mit einem kräftigen Mädchen.
Leipzig, den 12. September 1850.

Julius Pfeil.

Nach längern Leiden starb diesen Morgen mein Markthelfer **Christoph Heinze**. Zweiundzwanzig Jahre hat mir derselbe treu und redlich gedient und gebe ich ihm diese Anerkennung dankbar mit ins Grab. Ich werde sein Andenken immer in Ehren halten.
Leipzig, den 12. Septbr. 1850.

D. J. C. Loewe.

Angewandte Reisende.

- | | | |
|--|---|--|
| Albani, Landger.-Act. v. Wurzen, und | Greiner, Instrumentm. v. Berlin, St. Frankf. | Pensel, Def. v. Lindenbergl, |
| Albani, Rentamt. v. Chemnitz, St. Hamburg. | Goldberg, Kfm. v. Reichenbach, St. Mailand. | Pasel, und |
| Arnold, Oberger.-Referendar v. Gassel, Palmbaum. | v. Weise, Frau v. Hildesheim, und | Papp, Def. v. Hof, St. Breslau. |
| Alberti, Berw. v. Froburg, g. Sieb. | Golden, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav. | Trollius, Kfm. v. Bremen, und |
| Amons, Obef. v. Kulldorf, | Gaißsch, Kfm. v. Waldheim, St. Dresden. | Petrich, Oberger.-Assessor v. Kuslau, Hotel de |
| Albrecht, Def. v. Hof, | Griepner, Kfm. v. Eisenstadt, St. Nürnberg. | Ruffe. |
| Aufkler, Def. v. München, und | v. Hoffmann, Frau v. Altona, Grimm. Str. 26. | Pontet, Kfm. v. London, Hotel de Pol. |
| Andreas, Fabr. v. Gens, St. Breslau. | Hoff, Kfm. v. Riga, | Prate, Capitän v. New-York, |
| Bergmann, Def. v. Hof, und | Hall, Part., und | Parry, Part. v. London, und |
| Vesold, Def. v. Arnstein, St. Breslau. | Hall, Adv. v. London, Hotel de Bav. | Plandje, Fabr. v. Warschau, Hotel de Bav. |
| Bamberger, Kfm. v. Zwickau, gr. Baum. | Hebcke, Amtm. v. Brendel, Palmbaum. | Rosenbaum, Kfm. v. Fürth, St. Hamburg. |
| Barlison, Kfm. v. London, und | Harter, und | Richter, Part. v. Magdeburg, Palmbaum. |
| Beauvais, Kfm. v. Paris, Hotel de Pol. | Hahn, Def. v. Hof, St. Breslau. | Ripke, Kfm. v. Berlin, und |
| Bergmann, Bauconduct. v. Neusulza, und | Hollmann, Kfm. v. Hamburg, und | Rau, D. v. Dresden, Stadt Rom. |
| Walger, Prediger v. Naumburg, St. Berlin. | Habermann, Frau v. Burg, Stadt Rom. | v. Röder, Frau v. Reigenstein, St. London. |
| Bender, Oberlehrer, D. v. Braunsberg, Kranich. | Huber, Kfm. v. Hanau, und | Rehm, Kfm. v. Nürnberg, |
| Bienert, Kfm. v. Krippen, w. Schwan. | Hammer, Kfm. v. Potsdam, Kranich. | Rosenhain, D. v. Breslau, Hotel de Pol. |
| v. Benda, Domänen-Dir. v. Berlin, | Holzjapel, Kfm. v. Coburg, St. Berlin. | Raunt, Rent. v. Wien, und |
| Bonfeld, Hauptsteuerrentant v. Mühlheim, und | Huster, Rent. v. Berlin, St. Gotha. | Ruffani, Part. v. Dresden, St. Breslau. |
| v. Blankensee, Graf, Kammerherr v. Berlin, | Hef, Buchhalter v. Berlin, Hotel de Ruffe. | Rießer, D. v. Hamburg, und |
| Stadt Rom. | Keniber, Rent. v. Philadelphia, Hotel de Pol. | Rosenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Ulbrg. |
| Bernhardt, Kfm. v. Bärwalde, Brühl 72. | Küfer, Def. v. Hof, und | Rosa, Obef. v. Lemberg, Hotel de Bav. |
| Bender, Tonkünstler v. Coblenz, Universitätsstr. 18. | Künn, Kfm. v. Cronach, St. Breslau. | Schreiber, Frau v. Nicolaiow, Katharinenstr. 1 |
| Bobéct, Fräul. v. Berlin, gr. Blumenberg | Kent, Kfm. v. Parsberg, St. Mailand. | Seidel, Regisseur v. Weimar, |
| v. Bernstorff, und | Kohlstock, Kfm. v. Berlin, und | Semmler, Postmstr. v. Borna, |
| v. Buch, Obef. v. Schwerin, und | v. Krauska, Kgbef. v. Reppendorf, St. Rom. | Seig, Kfm. v. Nürnberg, und |
| Bonbi, Obef. v. Wien, Hotel de Bav. | Koch, Fabr. v. Stuttgart, St. London. | v. Sänkert, General v. Stettin, Hotel de Pol. |
| Calvi, Fräul. v. Berlin, gr. Blumenberg. | Krauthausen, Kfm. v. Aachen, gr. Blumenberg. | Spengler, Kfm. v. Glauchau, St. London. |
| Celotti, Part. v. Turin, und | Lindfoll, Part. v. London, Hotel de Bav. | Salomon, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg. |
| Charles, Offic. v. London, Hotel de Bav. | Loar, Kfm. v. Augsburg, gr. Blumenberg. | Schulze, Def. v. Großosterhausen, |
| Christianus, Kofhldr. v. Jever, Stadt Rom. | Lust, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum. | Schüpe, Stud., und |
| Carlota, D. v. Riga, Hotel de Pol. | Lauterbach, Def. v. Kasendorf, und | Steinert, Kfm. v. Berlin, Palmbaum. |
| Cornolie, Kfm. v. Paris, Gehrmanns garni. | Lindner, und | v. Schachten, Freiherr v. Wien, St. Rom. |
| Deiman, Berw. v. Warschau, Palmbaum. | Lang, Def. v. Hof, St. Breslau. | Schlesinger, Kfm. v. Ratibor, St. Gotha. |
| Lehniger, Rent. v. Nürnberg, und | Lovegrove, Kfm. v. London, Kranich. | Schmidt, |
| Durand, Regisseur v. Weimar, Hotel de Pol. | Mende, Kfm. v. Dschag, St. London. | Schink, und |
| Dahl, Kfm. v. Barmen, Stadt Rom. | v. Renval, Baron v. Paris, und | Schob, Fabr. v. Gens, und |
| Duden, Rent. v. Blamois, Kranich. | Morf, Frl. v. Zürich, St. Rom. | Schwarz, Uhrmacher v. Grimma, St. Breslau. |
| Demmerlein, Def. v. Burgundstadt, | Martin, Kfm. v. Marktgehrbach, St. Mailand. | Siebenhaar, Superint. v. Penig, St. Dresden. |
| Deuring, Kfm. v. Cronach, und | Müller, Seisenfieder v. Breslau, und | Löpfer, Def. v. Zauderode, Palmbaum. |
| Dörfel, Fabr. v. Gens, St. Breslau. | Müller, Kfm. v. Cronach, St. Breslau. | Littmers, Regoc. v. Dublin, Hotel de Pologuc. |
| Dieterici, Kfm. v. Langermünde, g. Sieb. | Messenger, Rent. v. London, Hotel de Pologuc. | Lüber, Def. v. Hof, St. Breslau. |
| Eber, Kfm. v. Cronach, | v. Meprath, Frl. v. München, d. Haus. | Leichmann, Kfm. v. Erfurt, St. Berlin. |
| Eiblein, Fischlermstr. v. Arnstein, und | Morgenstern, Frau v. Gr.-Salza, Ger.-Weg 4. | Miers, Kfm. v. Hamburg, St. Breslau. |
| Eisenberg, D. v. Stockholm, St. Breslau. | Murray, und | Bogler, Kfm. v. Lichtenstein, St. Mailand. |
| Ellerhorst, Part. v. Rheine, Hotel de Bav. | Mrawdsley, Part. v. London, und | Wentura, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 1. |
| Erwort, Maschinenmstr. v. Wien, und | Mahs, Part. v. Petersburg, Hotel de Bav. | Wagner, Def. v. Hof, |
| v. Fredre, Graf, Obef. v. Lemberg, S. de Bav. | Münch, Leutn. v. Coburg, Stadt Wien. | Weber, Part. v. Dessau, und |
| Feltzien, Fräul. v. Hamburg, Stadt Wien. | Meißner, Part. v. Dresden, St. Dresden. | Wunder, |
| Feigenblatt, Kfm. v. Magdeburg, und | Matho, Kfm. v. Magdeburg, Kranich. | Wandorf, und |
| Frohlich, Kfm. v. Eisenstadt, St. Nürnberg. | Raumann, Tapez. v. Dresden, und | Wachter, Kaufl. v. Cronach, St. Breslau. |
| Fuchs, Def. v. Hof, | Rigschmann, Stud. v. Gnadenfeld, St. London. | Windmüller, Adv. D. v. Breslau, St. Rom. |
| Fischer, Def. v. Theisau, und | Reuber, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav. | Weyhde, Maler v. Dresden, Palmbaum. |
| Faber, Def. v. Kasendorf, St. Breslau. | Rehme, Kfm. v. Berlin, g. Hahn. | Wiehr, Rent. v. Dresden, Hotel de Ruffe. |
| v. Farendorf, Hofsägermeister von Rendsburg, | Rejer, Kfm. v. Annaberg, und | Willoughby, Rent. v. New-York, und |
| Stadt Rom. | Reb, Kfm. v. Mainz, Palmbaum. | Wonske, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere. |
| Goltermann, Fräul. v. Hannover, Stadt Rom. | Rpnich, Part. v. Triest, Hotel de Bav. | Wöhner, Maurermstr. v. Pillnitz, w. Schwan. |
| Glaßer, Fabr. v. Gens, und | v. Otagorta, Kfm. v. Hamburg, St. Wien. | Zeiger, Frau v. Merseburg, Palmbaum. |
| Georg, Kfm. v. Cronach, St. Breslau. | Pfaußich, Cond. v. Halle, Palmbaum. | v. Zobel, Part. v. Würzburg, St. Rom. |
| Gähne, Amtm. v. Siebenichu, gr. Baum. | Pietich, Frau v. Dresden, Stadt Rom. | v. Zsch, Graf, Kammerh. v. Goseck, S. d. Bav. |

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 11° R.

Druck und Verlag von G. Holz.